



bayern

# Metall

Offizielles Organ des Fachverbandes Metall Bayern  
für das Handwerk der Metallbauer, Feinwerkmechaniker  
sowie Metall- und Glockengießer



**Thema des Monats:**

**Metallbau, Werkstoffe, Systeme  
und Maschinen**

# Wenn aus einem präzise gefertigten Boden Kunst wird

Die Firma Slawinski bereitete aufwendig einen hochpolierten Boden vor, den Künstler Robert Kessler in ein Exponat verwandelte – Dabei war auch MicroStep-Technologie beteiligt.

**Wenn aus präziser Metallarbeit Kunst wird: die europaweit für Behälterböden und Sonderpressteile geschätzte Slawinski & Co. GmbH aus Siegen lieferte einen maßgeschneiderten Behälterboden, den der Aschaffener Künstler Robert Kessler in ein Kunstwerk verwandelte. Die Arbeiten für den Behälterboden-Experten waren dabei keine alltägliche Aufgabe. MicroStep-Technologie war auch daran beteiligt.**



*Das Kunstwerk „you are free“ ziert das Universitätsgelände in Bayreuth. Schöpfer ist der Künstler Robert Kessler. Bei der aufwendigen Erstellung seines Werks vertraute er auf exzellente Dienstleister. Dabei spielte auch MicroStep-Technologie eine Rolle.*

*(Foto: © Robert Kessler, social kinetic art)*

Ein Ort des Dialogs, der Reflektion und der Interaktion: Das stellt das Kunstwerk „you are free“ für Studenten und Besucher der Universität Bayreuth seit rund einem Jahr dar. Die polierte Edelstahlskulptur des Aschaffener Künstlers Robert Kessler thematisiert die Freiheit der Forschung. Mit dem Kunstobjekt, bestehend aus einem Irisspiegel im Durchmesser von 3,5 Metern und einer im Boden eingelassenen Glasplatte, hatte Robert Kessler im Sommer 2016 den vom Staatlichen

Bauamt Bayreuth ausgeschriebenen Kunstwettbewerb für das Universitätsgebäude NW – III gewonnen.

## **Edelstahlobjekt mit 3,5 m Durchmesser und 15 mm Wandstärke und einem Mittelloch**

Doch bis das Werk im vergangenen Jahr installiert und der Öffentlichkeit übergeben wurde, war einiges an präziser Vorarbeit nötig. Dabei war auch die Firma Slawinski aus Siegen entscheidend beteiligt. Ein Unternehmen, dem Robert Kessler gerne vertraute: Kurze Wege zum eigenen Standort, Fertigung mit hoher Genauigkeit und sehr feinem Schliff: Hier wusste er sein Projekt in besten Händen.

Slawinski fertigte die gewölbte Scheibe an, die aus 15 mm dickem nichtrostenden austenitischen Stahl und einem Durchmesser von 3,5 m bestand. An exakter Position musste zudem ein Mittelloch mit 600 mm Durchmesser eingebracht werden, die Beschaffenheit

des Bodens für die Elektropolitur geeignet sein. Für den Zuschnitt setzte der Behälterboden-Experte auf die DRM Plasmaschneidanlage von MicroStep.

Das innovative System ermöglicht die flexible und präzise Bearbeitung von Blechen und Behälterböden in besonderem Ausmaß. Mittels eines Plasma-rotators „Pantograph“ können Behälterböden bis 5.500 mm Durchmesser und Bleche auf einer Arbeitsfläche von 14.000 x 6.000 mm bearbeitet und mit variablen Fasen versehen werden. Zudem sorgt die mSCAN-Technologie für einzigartige Präzision bei der 3D-Bearbeitung von Behälterböden.

## **Hoher zeitlicher Aufwand wegen hoher Anforderungen an Beschaffenheit der Oberfläche**

Bedenken den sensiblen Auftrag anzunehmen, hatte Slawinski nicht. „Die Produktform als auch die weiteren Anforderungen waren für uns kein Neuland. Die Herausforderung war aber, dass die Oberfläche absolut gleichmäßig und sauber umgeformt und geschliffen werden musste“, blickt Alexander Fries, Leiter Arbeitsvorbereitung bei Slawinski, zurück. „Der zeitliche Aufwand für diese Scheibe war schon deutlich höher als für ein vergleichbares Produkt. Die hohen Anforderungen an die Oberfläche waren der Hauptgrund“, verrät er.



*Mit dem Kunstwerk „you are free“ gewann der Aschaffener Künstler Robert Kessler 2016 den vom Staatlichen Bauamt Bayreuth ausgeschriebenen Kunstwettbewerb für das dortige Universitätsgebäude.*

*(Foto: © Udo Berthold 2014)*

**MicroStep** zählt zu den weltweit führenden Herstellern CNC-gesteuerter Schneidsysteme. Das Unternehmen entwickelt und produziert Plasma-, Autogen-, Laser- und Wasserstrahl-Schneidanlagen – von kleinen CNC-Maschinen für Schulen und Werkstätten bis hin zu maßgeschneiderten Fertigungsstraßen für Schiffswerften, Stahlcenter oder die Automobil- und Luftfahrtindustrie.





*Die Vorarbeiten der Skulptur gestalteten sich als sehr aufwendig. Umso größer war die Freude bei den Beteiligten, als der Transport mit einem Spezialtiefader und die Montage durch einen Kran reibungslos funktionierten.  
(Foto: © Robert Kessler, social kinetic art)*



*Für den Zuschnitt des Kunstwerks nutzte Slawinski die DRM Baureihe von MicroStep, die seit 2016 beim Klöpperbodenspezialisten im Einsatz ist. Sie ermöglicht mittels Plasmarotator, Scantechnologie und Nadelmarkierer die 3D-Bearbeitung von Behälterböden und auch Blechen.  
(Foto: © MicroStep Europa GmbH)*

### **Fazit: „Das Ergebnis ist perfekt“**

Die Vorbereitung beim Siegener Unternehmen funktionierte reibungslos, der Boden war bereit für den aufwendigen Transport, die weitere Bearbeitung, Installation und die feierliche Eröffnung.

So ist dann auch der Künstler Robert Kessler hoch zufrieden, mit dem Ergebnis seines Werks und den Arbeiten der Firma Slawinski: „Das Ergebnis ist perfekt, die Mitarbeiter sind kompetent und entgegenkommend, die Termineinhaltung war gegeben. Alles 1A Arbeit.“

### **Weitere Informationen:**

MicroStep Europa GmbH  
Messerschmittstraße 10  
86825 Bad Wörishofen  
[www.microstep-europa.de](http://www.microstep-europa.de)